

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

C III 1 - hj 2/08

23. April 2009

Die Viehbestände in Hamburg und Schleswig-Holstein am 3. November 2008

– Endgültiges Ergebnis der Schweinebestände in Schleswig-Holstein –

– Endgültiges Ergebnis der HIT-Datenbankauswertung in Hamburg und Schleswig-Holstein –

Im November 2008 wurden die Rinder- sowie die Schweinebestände mit unterschiedlicher Methodik erhoben. Dieser Bericht enthält zum Einen die endgültigen Ergebnisse der Rinderbestandserhebung für Hamburg und Schleswig-Holstein, die durch die Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere – die sogenannte HIT-Rinderdatenbank – zum 3. November 2008 erfolgte. Erstmals werden auch regionalisierte Ergebnisse nach Kreisen aus der HIT-Rinderdatenbank veröffentlicht. Zwei weitere Tabellen stellen die Rinderbestände nach Herdengrößen gegliedert dar. Zum Anderen werden in diesem Bericht die endgültigen Ergebnisse der Schweinebestandserhebung für Schleswig-Holstein veröffentlicht, die nach dem herkömmlichen Konzept der Befragung einer repräsentativen Stichprobe von Landwirten zum 3. November 2008 durchgeführt wurde.

Im Gegensatz zu vorherigen Jahren enthält dieser Bericht schon die endgültigen Ergebnisse der Bestands- und Halterzahlen für Schweine. Aufgrund methodischer Unterschiede in der Erfassung sind die Daten aus der HIT-Rinderdatenbank nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der früheren Viehbestandserhebungen des Landesamtes vergleichbar.

Wie die Auswertung des HIT ergeben hat, wurden in **Hamburg** zum Stichtag 3. November 2008 insgesamt 6 518 Tiere gehalten. Gegenüber der HIT-Datenbankauswertung zum 3. Mai 2008 zeigte sich damit eine geringe Abnahme um 0,2 Prozent. Im selben Halbjahreszeitraum nahm die Zahl der Milchkuhhalter um 5 Betriebe ab, während die Zahl der Milchkühe mit 1 097 Tieren annähernd gleich blieb. Die Anzahl der sonstigen Kühe, die sich aus Ammen- und Mutter- sowie Schlacht- bzw. Mastkühen zusammensetzt, stieg um 1,5 Prozent auf 1 184 Tiere an. Auch die Bestände an männlichen Rindern über zwei Jahre sowie der Jungrinder von einem halben bis einem Jahr vergrößerten sich binnen Sechsmonatsfrist um 8,8 bzw. 5,1 Prozent.

In **Schleswig-Holstein** ergab die Auswertung der Verwaltungsdatenbank des HIT einen Rinderbestand zum 3. November 2008 von insgesamt knapp 1,2 Mio. Rindern. Im Vergleich zur HIT-Datenbanknutzung zum 3. Mai 2008 zeigte sich somit ein leichter Rückgang um 0,4 Prozent innerhalb eines halben Jahres. Die Zahl der Milchkühe ist im selben Halbjahreszeitraum um 3,8 Prozent auf 373 185 Tiere gestiegen, während der Bestand an sonstigen Kühen, der sich aus Ammen- und Mutter- sowie Schlacht- bzw. Mastkühen zusammensetzt, um 7,0 Prozent auf 51 895 Tiere zurückgegangen ist. Ebenfalls deutliche Abnahmen verzeichnete die Zahl der Jungrinder im Alter von einem halben bis einem Jahr mit jetzt 168 212 Tieren (12,1 Prozent), während der Bestand der Kälber um 8,9 Prozent auf 189 218 Tiere anstieg.

Hinsichtlich der Nutzungsrichtungen zeigt sich in Schleswig-Holstein im Vergleich zu Hamburg ein anderes Bild. Die Milchnutzungsrasen dominieren mit 72 Prozent, Doppelnutzungsrasen machen immerhin noch ein Fünftel des Bestandes aus, die Fleischnutzungsrasen spielen mit einem Anteil von 8 Prozent eine untergeordnete Rolle. Bei den Rinderrassen dominiert in Schleswig-Holstein ebenfalls mit deutlichem Abstand Holstein-Schwarzbunt (596 016 Tiere), die gut 50 Prozent des Gesamtbestandes ausmachen.

Von den 425 080 Kühen gehörten 54 Prozent zur Rasse Holstein-Schwarzbunt, gefolgt von Holstein-Rotbunt mit einem Anteil von knapp 19 Prozent. Für die Fleischproduktion werden Doppelnutzungsrasen bevorzugt – Doppelnutzung-Rotbuntkühe haben einen Anteil von 14 Prozent. Der Anteil an reinen Fleischrasen wie Kreuzungen aus Fleischrind mit Fleischrind liegt nur bei knapp 3 Prozent, der von Charolais und Limousin liegt jeweils unter einem Prozent.

Fortsetzung auf Seite 13

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Cora Haffmans · Telefon: 0431 6895-9306 · E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Endgültige Ergebnisse der HIT-Datenbankauswertung vom 3. November 2008

Rinderbestände in Hamburg

Merkmal	3. Mai 2008	3. November 2008	Veränderung gegenüber Mai 2008
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	6 534	6 518	- 0
Kälber unter ½ Jahr alt oder 220 kg Lebendgewicht	836	790	- 6
darunter			
Kälber zum Schlachten ¹	44	45	2
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr alt	941	989	5
davon			
männlich	465	405	- 13
weiblich	476	584	23
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	1 744	1 712	- 2
davon			
männlich	721	707	- 2
weiblich zum Schlachten ¹	92	131	42
weiblich, Nutz- und Zuchttiere ¹	931	874	- 6
Rinder 2 Jahre und älter	753	746	- 1
davon			
männlich, Bullen und Ochsen	240	261	9
weiblich, Färsen zum Schlachten ¹	17	22	29
Färsen zur Zucht und Nutzung ¹	496	463	- 7
Milchkühe ²	1 094	1 097	0
Sonstige Kühe ²	1 166	1 184	2
Haltungen mit Rindern insgesamt	138	134	- 3
darunter			
Haltungen mit Milchkühen ²	29	24	- 17
Haltungen mit sonstigen Kühen ²	93	93	0

¹ Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

² Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

Endgültige Ergebnisse der HIT-Datenbankauswertung vom 3. November 2008

Rinderbestände in Schleswig-Holstein

Merkmal	3. Mai 2008	3. November 2008	Veränderung gegenüber Mai 2008
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	1 181 630	1 177 302	- 0
Kälber unter ½ Jahr alt oder 220 kg Lebendgewicht	173 688	189 218	9
darunter			
Kälber zum Schlachten ¹	9 879	11 887	20
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr alt	191 335	168 212	- 12
davon			
männlich	90 525	75 915	- 16
weiblich	100 810	92 297	- 8
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	295 725	293 053	- 1
davon			
männlich	117 321	112 928	- 4
weiblich zum Schlachten ¹	8 995	10 765	20
weiblich, Nutz- und Zuchttiere ¹	169 409	169 360	- 0
Rinder 2 Jahre und älter	105 634	101 739	- 4
davon			
männlich, Bullen und Ochsen	11 353	11 408	0
weiblich, Färsen zum Schlachten ¹	2 492	2 975	19
Färsen zur Zucht und Nutzung ¹	91 789	87 356	- 5
Milchkühe ²	359 442	373 185	4
Sonstige Kühe ²	55 806	51 895	- 7
Haltungen mit Rindern insgesamt	9 988	9 818	- 2
darunter			
Haltungen mit Milchkühen ²	5 605	5 559	- 1
Haltungen mit sonstigen Kühen ²	3 823	3 715	- 3

¹ Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

² Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

Noch: **Endgültige Ergebnisse der HIT-Daten**
Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern
nach Kreisen in

Kreisfreie Stadt Kreis Land	Einheit	Insgesamt	Haltungen mit			
			Milch- kühen ¹	sonstigen Kühen ¹	Kälbern	
					männlich	weiblich
01 Schleswig-Holstein	Haltungen	9 818	5 559	3 715	6 709	6 936
	Anzahl der Tiere	1 177 302	373 185	51 895	89 169	100 049
001 Flensburg, Stadt	Haltungen	9	5	4	8	7
	Anzahl der Tiere	594	228	31	31	62
002 Kiel, Landeshauptstadt	Haltungen	27	5	16	10	12
	Anzahl der Tiere	1 705	605	110	72	137
003 Lübeck, Hansestadt	Haltungen	46	23	17	23	27
	Anzahl der Tiere	2 650	867	187	137	193
004 Neumünster, Stadt	Haltungen	24	14	7	18	15
	Anzahl der Tiere	2 306	806	49	153	218
51 Dithmarschen	Haltungen	1 064	524	458	704	704
	Anzahl der Tiere	139 364	36 802	8 116	12 182	11 029
53 Herzogtum Lauenburg	Haltungen	449	203	197	256	279
	Anzahl der Tiere	31 000	8 793	1 701	2 376	2 226
54 Nordfriesland	Haltungen	1 662	1 002	580	1 207	1 205
	Anzahl der Tiere	225 861	65 912	9 985	18 987	17 755
55 Ostholstein	Haltungen	436	169	217	235	249
	Anzahl der Tiere	25 502	8 956	1 655	1 095	2 259
56 Pinneberg	Haltungen	463	235	203	314	326
	Anzahl der Tiere	48 248	15 187	3 108	3 479	4 523
57 Plön	Haltungen	507	263	202	310	334
	Anzahl der Tiere	45 149	18 012	1 955	2 160	4 098
58 Rendsburg-Eckernförde	Haltungen	1 519	903	583	1 072	1 120
	Anzahl der Tiere	197 462	66 316	8 521	13 967	18 414
59 Schleswig-Flensburg	Haltungen	1 580	979	526	1 153	1 178
	Anzahl der Tiere	227 550	72 089	7 733	19 218	18 852
60 Segeberg	Haltungen	738	404	290	500	529
	Anzahl der Tiere	74 676	24 981	3 331	4 799	6 616
61 Steinburg	Haltungen	924	655	242	693	716
	Anzahl der Tiere	128 241	43 474	4 034	9 249	11 308
62 Stormarn	Haltungen	370	175	173	206	235
	Anzahl der Tiere	26 994	10 157	1 379	1 264	2 359

¹ Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

bankauswertung vom 3. November 2008
und Rinderbestände sowie Rinderkategorien
Schleswig-Holstein

Haltungen mit					
Jungrindern 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr		Rindern 1 bis unter 2 Jahre		Rindern 2 Jahre und älter	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
5 599	7 254	6 173	8 034	4 010	7 228
75 915	92 297	112 928	180 125	11 408	90 331
4	6	6	7	3	8
20	49	24	100	3	46
9	14	9	15	9	16
26	179	40	352	20	164
16	26	28	34	18	32
157	224	222	410	46	207
12	17	11	21	7	15
107	150	188	427	11	197
616	739	678	833	456	746
10 844	10 079	18 302	19 612	1 602	10 796
227	283	252	335	164	278
2 592	2 530	3 827	4 568	369	2 018
1 089	1 268	1 180	1 365	738	1 248
18 204	16 534	28 388	32 033	2 384	15 679
187	281	220	319	155	265
1 019	2 414	1 354	4 531	353	1 866
267	343	306	394	207	345
2 384	3 523	3 830	7 477	692	4 045
201	339	267	391	171	349
1 604	4 118	2 035	7 370	438	3 359
856	1 160	965	1 266	677	1 157
10 114	16 003	14 250	31 706	1 832	16 339
1 002	1 239	1 010	1 341	598	1 213
16 653	17 723	22 671	34 340	1 630	16 641
402	557	449	622	284	552
3 992	6 024	6 102	12 147	799	5 885
563	745	614	814	382	759
7 074	10 383	10 215	20 642	883	10 979
148	237	178	277	141	245
1 125	2 364	1 480	4 410	346	2 110

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber		Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Milchnutzungsrassen					
Holstein-Schwarzbunt	1 904	61	166	50	159
Holstein-Rotbunt	676	35	67	20	41
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	25	–	·	–	3
Angler	9	·	–	·	·
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	5	–	–	–	–
Sonstige	·	–	–	–	–
Fleischnutzungsrassen					
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	1 798	120	112	179	199
Limousin	140	5	5	10	19
Charolais	441	24	31	32	51
Fleischfleckvieh	37	·	·	·	4
Deutsche Angus	75	·	–	7	·
Galloway	164	10	7	7	8
Highland	117	5	6	6	6
Sonstige	267	10	12	22	26
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)					
Fleckvieh	54	·	·	3	–
Braunvieh	23	–	·	–	–
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	513	38	32	29	46
Doppelnutzung Rotbunt	105	·	–	·	5
Sonstige Kreuzungen	125	·	·	13	8
Gelbvieh	·	–	–	–	–
Vorderwälder	–	–	–	–	–
Sonstige	35	–	·	·	·

bankbankauswertung vom 3. November 2008

tungen und Rinderrassen in Hamburg

Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Kühe
männlich	weiblich	männlich	weiblich	

Milchnutzungsrasen

148	290	39	158	833
42	80	42	50	299
.	3	.	.	6
–	.	–	.	.
.	.	–	.	.
–	–	–	.	.

Fleischnutzungsrasen

302	323	22	95	446
25	28	6	14	28
18	56	19	37	173
.	.	–	.	7
6	6	5	–	44
29	13	20	8	62
5	8	18	13	50
16	29	36	19	97

Doppelnutzungsrasen (Milch/Fleisch)

.	.	3	.	9
.	.	–	.	.
59	120	20	54	115
.	6	.	16	48
14	24	.	9	42
–	–	–	–	.
–	–	–	–	–
.	12	4	–	9

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber		Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Milchnutzungsrassen					
Holstein-Schwarzbunt	596 016	43 638	52 803	34 828	45 320
Holstein-Rotbunt	209 616	15 336	18 196	11 719	15 031
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	10 523	1 092	1 185	836	1 164
Angler	32 455	2 411	2 799	1 916	2 849
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	2 286	212	182	151	157
Sonstige	624	41	57	32	47
Fleischnutzungsrassen					
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	47 231	3 957	3 686	5 346	5 631
Limousin	8 935	592	605	937	955
Charolais	10 203	495	512	987	1 030
Fleischfleckvieh	1 291	88	84	170	128
Deutsche Angus	5 211	181	213	678	558
Galloway	9 586	590	520	630	602
Highland	5 293	290	241	239	259
Sonstige	8 066	495	490	605	646
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)					
Fleckvieh	6 359	759	658	709	528
Braunvieh	592	28	74	117	92
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	50 872	5 557	5 146	5 248	5 472
Doppelnutzung Rotbunt	162 452	12 574	11 850	9 790	10 734
Sonstige Kreuzungen	7 845	726	652	778	907
Gelbvieh	85	7	.	9	8
Vorderwälder	111	16	.	31	19
Sonstige	1 650	84	.	159	160

bankbankauswertung vom 3. November 2008
tungen und Rinderrassen in Schleswig-Holstein

Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Kühe
männlich	weiblich	männlich	weiblich	

Milchnutzungsrassen

54 653	89 986	3 898	43 461	227 429
18 365	31 835	1 428	17 568	80 138
1 019	1 912	62	816	2 437
2 173	5 337	122	2 069	12 779
232	377	33	231	711
46	104	16	62	219

Fleischnutzungsrassen

5 623	8 197	653	2 670	11 468
781	1 321	462	563	2 719
1 101	1 422	361	613	3 682
142	201	31	80	367
567	752	125	171	1 966
1 048	1 094	918	700	3 484
529	599	609	363	2 164
698	1 063	511	532	3 026

Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)

975	952	176	385	1 217
57	73	6	26	119
7 605	10 160	408	3 621	7 655
16 106	23 222	1 375	15 930	60 871
993	1 316	89	395	1 989
4	9	.	.	37
26	–	–	.	4
185	193	.	.	599

Noch: **Endgültige Ergebnisse der HIT-Datenbankauswertung vom 3. November 2008**

**Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände
nach Herdengröße in Hamburg**

Tiere	Herdengröße (Anzahl von ... bis ...)	Haltungen	Tiere
Rinder insgesamt	Insgesamt	134	6 518
	1 - 2	12	20
	3 - 9	20	115
	10 - 19	28	363
	20 - 29	16	379
	30 - 49	18	695
	50 - 99	21	1 443
	100 - 199	12	1 817
	200 - 299	7	1 686
	300 - 499	–	–
	500 und mehr	–	–
Milchkühe¹	Insgesamt	24	1 097
	1 - 2	2	.
	3 - 9	5	28
	10 - 19	3	45
	20 - 29	3	68
	30 - 49	1	.
	50 - 99	7	494
	100 - 199	3	419
	200 - 299	–	–
	300 und mehr	–	–
Sonstige Kühe¹	Insgesamt	93	1 184
	1 - 2	20	.
	3 - 9	37	218
	10 - 19	20	280
	20 - 29	9	225
	30 - 49	2	.
	50 - 99	5	371
	100 - 199	–	–
	200 - 299	–	–
	300 und mehr	–	–
Kälber und Jungrinder	Insgesamt	103	1 779
	1 - 9	54	246
	10 - 49	42	1 038
	50 - 99	7	495
	100 - 499	–	–
	500 und mehr	–	–
Rinder¹ bis unter 2 Jahre	Insgesamt	111	1 712
	1 - 9	68	253
	10 - 49	36	876
	50 - 99	5	.
	100 - 499	2	.
	500 und mehr	–	–
davon	Insgesamt	67	707
männlich	1 - 9	52	.
	10 - 49	13	304
	50 - 99	–	–
	100 - 499	2	.
	500 und mehr	–	–
weiblich	Insgesamt	93	1 005
	1 - 9	64	242
	10 - 49	28	.
	50 - 99	1	.
	100 - 499	–	–
	500 und mehr	–	–
Rinder 2 Jahre und älter	Insgesamt	107	746
	1 - 9	75	234
	10 - 49	32	512
	50 - 99	–	–
	100 - 499	–	–
	500 und mehr	–	–

¹ Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

Noch: **Endgültige Ergebnisse der HIT-Datenbankauswertung vom 3. November 2008**

**Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände
nach Herdengröße in Schleswig-Holstein**

Tiere	Herdengröße (Anzahl von ... bis ...)	Haltungen	Tiere
Rinder insgesamt	Insgesamt	9 818	1 177 302
	1 - 2	508	853
	3 - 9	1 311	7 217
	10 - 19	906	12 505
	20 - 29	521	12 602
	30 - 49	678	26 310
	50 - 99	1 293	95 830
	100 - 199	2 403	354 741
	200 - 299	1 390	335 681
	300 - 499	683	249 629
	500 und mehr	125	81 934
Milchkühe¹	Insgesamt	5 559	373 185
	1 - 2	278	384
	3 - 9	188	988
	10 - 19	203	3 054
	20 - 29	367	9 184
	30 - 49	999	39 905
	50 - 99	2 556	184 247
	100 - 199	888	113 384
	200 - 299	59	13 680
	300 und mehr	21	8 359
Sonstige Kühe¹	Insgesamt	3 715	51 895
	1 - 2	947	.
	3 - 9	1 350	7 091
	10 - 19	666	9 205
	20 - 29	298	7 190
	30 - 49	257	9 681
	50 - 99	151	10 228
	100 - 199	37	4 731
	200 - 299	7	1 575
	300 und mehr	2	.
Kälber und Jungrinder	Insgesamt	8 532	357 430
	1 - 9	2 303	9 179
	10 - 49	3 397	95 626
	50 - 99	2 080	145 497
	100 - 499	747	103 873
	500 und mehr	5	3 255
Rinder¹ bis unter 2 Jahre	Insgesamt	8 636	293 053
	1 - 9	2 582	.
	10 - 49	3 980	110 600
	50 - 99	1 655	113 210
	100 - 499	417	58 563
	500 und mehr	2	.
davon	Insgesamt	6 173	112 928
männlich	1 - 9	3 148	8 888
	10 - 49	2 518	61 212
	50 - 99	388	25 376
	100 - 499	119	17 452
	500 und mehr	—	—
weiblich	Insgesamt	8 034	180 125
	1 - 9	2 634	9 907
	10 - 49	4 727	124 329
	50 - 99	619	38 710
	100 - 499	54	7 179
	500 und mehr	—	—
Rinder 2 Jahre und älter	Insgesamt	8 071	101 739
	1 - 9	4 079	16 450
	10 - 49	3 872	76 683
	50 - 99	107	6 777
	100 - 499	13	1 829
	500 und mehr	—	—

¹ Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

Noch: **Endgültige Ergebnisse der HIT-Datenbankauswertung vom 3. November 2008**
Landwirtschaftliche Haltungen mit Büffeln/Bisons in Schleswig-Holstein

Tierart	3. November 2008		3. Mai 2008	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Büffel/Bisons insgesamt	14	163	14	148
und zwar				
weibliche Zuchttiere	13	67	12	59
andere Büffel/Bisons	13	96	13	89

Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehbestandserhebung vom 3. November 2008
Schweinebestände in Schleswig-Holstein

Merkmal	3. November 2007	3. November 2008	Veränderung gegenüber 2007
	Anzahl		%
Schweine insgesamt	1 496 704	1 457 664	- 3
Ferkel	368 202	338 848	- 8
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	368 906	349 915	- 5
Mastschweine zusammen	637 477	657 710	3
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	324 425	318 260	- 2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	271 105	282 278	4
110 und mehr kg Lebendgewicht	41 947	57 172	36
Zuchtsauen, 50 und mehr kg Lebendgewicht zusammen	120 259	109 766	- 9
davon			
trächtige Sauen zusammen	87 662	80 444	- 8
davon			
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	14 650	12 880	- 12
andere trächtige Sauen	73 012	67 564	- 7
nicht trächtige Sauen zusammen	32 597	29 322	- 10
davon			
Jungsauen, noch nicht trächtig	13 256	10 043	- 24
andere nicht trächtige Sauen	19 341	19 279	- 0
Eber zur Zucht, 50 und mehr kg Lebendgewicht	1 860	1 425	- 23
Haltungen mit Schweinen insgesamt¹	1 900	1 700	- 11
darunter			
Haltungen von Mastschweinen	1 500	1 400	- 8
Haltungen von Zuchtschweinen	900	700	- 18

¹ Halterzahlen aus repräsentativen Erhebungen werden gerundet (in 1000) veröffentlicht

Nach den **endgültigen Ergebnissen der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände** am 3. November 2008 wurden in den landwirtschaftlichen Betrieben Schleswig-Holsteins 1,46 Mio. Schweine gehalten.

Damit wird der abnehmende Trend der Maizählung bestätigt, gegenüber November 2007 hat sich der Schweinebestand um 3 Prozent reduziert. Bei den Betrieben mit Mastschweinehaltung gab es einen Rückgang von 8 Prozent, es wurden aber mit 658 000 Schweinen 20 000 Tiere (3 Prozent) mehr als im November 2007 gehalten. Deutlich angestiegen ist die Zahl der Tiere mit Gewichten über 80 kg (26 000 Tiere), besonders die schweren Schweine mit über 110 kg (15 000). Die Abnahmen sind bei den Ferkeln mit 29 000 Tieren am größten (8 Prozent auf 339 000 Ferkel). Das korrespondiert mit der Abnahme der Sauenbetriebe, hier gaben in Jahresfrist 18 Prozent die Zuchtschweinehaltung auf. Die Zahl der Zuchtschweine sank um 9 Prozent oder 11 000 Tiere auf 111 000, wobei sich die Abnahme der Jung- und Altsauen in etwa hälftig verteilte.

Anmerkungen zur Methode

Der Wechsel von der Primärerhebung zur Verwaltungsdatenauswertung bedingt methodische Änderungen und schränkt die Vergleichbarkeit mit den bisherigen Ergebnissen ein.

Im Mai 2008 wurden die **Rinderdaten** bundesweit erstmalig zum Stichtag der Viehbestandserhebung am 3. Mai durch die sekundärstatistische **Auswertung einer Verwaltungsdatenbank** statt durch eine Befragung der landwirtschaftlichen Betriebe gewonnen. Der Bestand an Rindern wird nunmehr halbjährlich aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) ermittelt und ersetzt für den Bereich der Rinderhaltung die Viehbestandserhebung. Die Zahlen über den Rinderbestand werden regelmäßig zweimal jährlich total veröffentlicht.

Durch die Auswertung dieser Meldungen ergeben sich in der Darstellung und Struktur der statistischen Ergebnisse einige Änderungen zu dem bisher üblichen Erhebungsverfahren, so dass die Ergebnisse mit den bisher aufgrund der statistischen Erhebungen ermittelten Resultaten nur eingeschränkt vergleichbar sind. Eine uneingeschränkte Vergleichbarkeit ist jedoch mit den ebenfalls aus der HIT-Datenbank ermittelten Ergebnissen für den Mai 2008 gegeben.

Die Auswertung erfolgt auf Einzeltierbasis **aller als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen** - unabhängig von der Größe des Viehbestandes - und wird auf Halterebene zusammengeführt.

Die bisherigen Erfassungsgrenzen (landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 2 ha LF oder Mindesterzeugungseinheiten vgl. S.14) entfallen. Ein landwirtschaftlicher Betrieb kann mehrere Ställe für seine Rinder bewirtschaften, welche in der HIT-Datenbank unter Umständen einzeln als „Haltungen“ geführt werden. Somit gibt es mehr solcher Haltungen als landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern, wie sie bisher in den Ergebnissen der Viehbestandserhebung ausgewiesen wurden.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungszweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) werden nicht direkt aus dem HIT übernommen, sondern anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet.

So weichen die Bestandskategorien der Rinder zum Teil von den bisher verwendeten Bezeichnungen ab, da z.B. bei den Kühen bisher nur die 2 Jahre und älteren Tiere erfasst wurden, während jetzt auch Tiere unter 2 Jahren ausgewertet werden.

Die diesjährige **Erhebung über die Viehbestände an Schweinen** ist Bestandteil einer 1999 begonnenen Zeitreihe für Viehbestandserhebungen im Mai. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre bis 1998 ist wegen **geänderter Erfassungsgrenzen, geänderter Zähltermine** und wegen eines **anderen Stichprobenkonzepts** teilweise eingeschränkt. Während für den Schweinebestand wegen der kontinuierlichen Erzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben eine gute Vergleichbarkeit unterstellt werden kann, unterliegen die Schafbestände stärkeren Einschränkungen.

Totalerhebungen der Tierbestände (allgemeine Erhebung der Viehbestände) erfolgten in 2003 und 2007 im Mai als Integrierte Erhebung zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung und der Agrarstrukturerhebung. In den geraden Zwischenjahren wie in 2008 findet eine repräsentative Mai-Viehbestandserhebung als Integrierte Erhebung zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung statt. In den ungeraden Zwischenjahren wird die Mai-Viehbestandserhebung repräsentativ als Integrierte Erhebung mit der Bodennutzungshaupterhebung und der Ag-

rarstrukturerhebung durchgeführt. Die nächste Totalerhebung der Schweine- und Schafbestände wird voraussichtlich in 2010 im Rahmen einer Landwirtschaftszählung stattfinden.

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662).

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die 1998 geänderten und seit 1999 anzuwendenden Erfassungsgrenzen der in die Integrierte Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe.

Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe zur Erhebung über die Viehbestände und zugleich der Bodennutzungshaupterhebung und der Agrarstrukturerhebung		
Betriebe mit mindestens ¹		
2	ha	LF ² oder
8		Rindern oder
8		Schweinen oder
20		Schafen oder
200	Stück	Geflügel oder
30	Ar	bestockte Rebfläche oder
30	Ar	Obstanlagen oder
30	Ar	Tabak oder
30	Ar	Baumschulen oder
30	Ar	Gemüseanbau im Freiland oder
30	Ar	Blumen- und Zierpflanzen im Freiland oder
30	Ar	Heil - und Gewürzpflanzen oder
30	Ar	Gartenbausämereien oder
3	Ar	Gemüse unter Glas oder
3	Ar	Blumen und Zierpflanzen unter Glas

¹ Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht

² Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Beginnend mit der Landwirtschaftszählung 1999 wird ein einheitliches Stichprobenkonzept sowohl für die in der Integrierten Erhebung zusammengefassten Agrarstatistiken als auch für die Erhebung über die Viehbestände der Schweine im November angewandt. Für das vorliegende Ergebnis wurde die Aufbereitung anhand einer Stichprobe durchgeführt, wobei die Betriebe der Totalerhebung des Jahres 2007 (ergänzt um Neugründungen bzw. bereinigt um Betriebsauflösungen im Zeitraum Juni 2007 bis Februar 2008) die Auswahlgrundgesamtheit bildeten. In diese nach Betriebsformen und Betriebsgrößen geschichtete Stichprobe wurden 5 582 Betriebe einbezogen.

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei", Reihe 4.1.

Erläuterungen und Abkürzungen

- nichts vorhanden
 - Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- LF Landwirtschaftlich genutzte Fläche